

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften

Protokoll

der 104. Sitzung des Fachbereichsrats
am 14. Dezember 2005

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder des Fachbereichsrats:

Prof. Ehlers, Prof. Hüning, Frau Prof. Schülting, Prof. Tetens (bis 12.40 Uhr), Frau Prof. von der Lühe (bis 13.15), Prof. Kappelhoff (bis 12.40 Uhr), Frau Prof. Stark, Prof. Gebauer (bis 11.40 Uhr), Prof. Menninghaus (von 11.40 Uhr bis 13.15 Uhr), Dr. Streim (bis 13.10 Uhr), Frau Rajewski, Dr. Lalla, stud. phil. Ellen Kabbe (bis 12.50 Uhr), stud. phil. Jörg Lothar Braun, stud. phil. Peter Baltus, Frau von Schintling, Frau Diecks (bis 13.30 Uhr),

Entschuldigt: Frau Prof. Paefgen, Frau Koehler

Gäste zu TOP 1 und 2: Prof. Neuber (WE 4), Frau Dr. Kocher (WE 4)

Gäste zu TOP 3: Frau Prof. Brandstetter (WE 7), Prof. Riethmüller (WE 8), Dr. Hentschel (WE 8)

Gast zu TOP 6: Prof. Konst (WE 4)

Gast zu TOP 7: Prof. Riethmüller (WE 8)

Gäste zu TOP 9: Prof. Küpper (WEen 3 und 5), Prof. Fritsch (WE 2), Prof. Dimadis (WE 2), Prof. Seidensticker (WE 2)

Gäste zu TOP 10: Frau Prof. Fischer-Lichte (WE 7), Prof. Küpper (WEen 3 und 5), Prof. Fritsch (WE 2), Prof. Sprengel (WE 4), Prof. König (WE 6), Priv.-Doz. Dr. Vöhler (Sfb 626 und WE 2)

Gast zu TOP 12: Prof. Neumeister (WE 5)

Gäste zu TOP 13: Herr Wilmes und Dr. Pape (beide Projekt Campus Management), Frau Grünert (FB-Verwaltung), Frau Arlt (FB-Verwaltung), Frau Dr. Scharnowski (WE 4), Herr Preuß (ZE Sprachenzentrum), Studierende des FB Philosophie und Geisteswissenschaften

Frauenbeauftragte: stud. phil. Nicole Eschner

Sitzungsleitung: Prof. Ehlers

Beratend: Dr. Dannenberg

Protokoll: Frau Tettweiler

Beginn der Sitzung: 8.15 Uhr

Ende der Sitzung: 14.00 Uhr

Tagesordnung

1. Habilitationsvortrag von Frau Dr. Bettina Bannasch „Shoahliteratur der zweiten und dritten Generation“ sowie wissenschaftliche Aussprache hierüber
2. Abstimmungen über den Vortrag (incl. wissenschaftliche Aussprache), die didaktischen Leistungen sowie die gesamte Habilitationsleistung von Frau Dr. Bannasch; ggf. Zuerkennung der Lehrbefähigung und Verleihung der Lehrbefugnis (nicht öffentlich)
3. Fusion der Institute für Theaterwissenschaft und für Musikwissenschaft
4. Mitteilungen
5. Genehmigung des Protokolls der 102. FBR-Sitzung
6. Konzept eines Masterstudiengangs „Internationale Niederlandistik“
7. Bericht der Habilitationskommission Dr. Frank Hentschel; ggf. Beschlussfassung über das Thema des öffentlich wissenschaftlichen Vortrags (nicht öffentlich)
8. Nachwahl eines professoralen Mitglieds für die Habilitationskommission Dr. Martin von Koppenfels (nicht öffentlich)
9. Bericht der Berufungskommission für die W 2-Professur für Byzantinistik (nicht öffentlich)
10. Erneuter Bericht der Berufungskommission für die W 3-Professur für Klassische Philologie mit dem Schwerpunkt Gräzistik (nicht öffentlich)
11. Nachwahl eines ‚Mittelbau‘-Mitglieds der Berufungskommission für die W 3-Professur für Klassische Philologie mit dem Schwerpunkt Latinistik (nicht öffentlich)
12. Antrag von Frau Dr. Annett Volmer auf Zulassung zur Habilitation im Fach Romanische Philologie; ggf. Bildung der Habilitationskommission (nicht öffentlich)
13. Besprechungspunkt: Campus Management
14. Besprechungspunkt: Einführung eines zentralen Content-Management-Systems an der Freien Universität Berlin
15. Verschiedenes

TOP 1: Habilitationsvortrag von Frau Dr. Bettina Bannasch „Shoahliteratur der zweiten und dritten Generation“ sowie wissenschaftliche Aussprache hierüber

Frau Dr. Bannasch hält einen Vortrag zum o.g. Thema. An der wissenschaftlichen Aussprache beteiligen sich Prof. Neuber (WE 4), Frau Prof. von der Lühe (WE 4), Dr. Streim (WE 4), Prof. Gebauer (WE 1), Frau Prof. Bennholdt-Thomsen (WE 4), Frau Rajewsky (WE 5), Dr. Lalla (WE 1), Frau Prof. Schülting (WE 6) und Prof. Ehlers (Dekan und WE 2).

TOP 2: Abstimmungen über den Vortrag (incl. wissenschaftliche Aussprache), die didaktischen Leistungen sowie die gesamte Habilitationsleistung von Frau Dr. Bannasch; ggf. Zuerkennung der Lehrbefähigung und Verleihung der Lehrbefugnis (nicht öffentlich)

Der Fachbereichsrat beschließt, Vortrag und anschließende wissenschaftliche Aussprache als abschließende Habilitationsleistungen anzuerkennen. Weiterhin sieht er alle von Frau Dr. Bannasch erbrachten Leistungen als habilitationswürdig an, erkennt ihr die Lehrbefähigung für das Fach Neuere deutsche Literatur zu und verleiht ihr die Lehrbefugnis für Neuere deutsche Literatur (Abstimmungsergebnisse siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll).

TOP 3: Fusion der Institute für Theaterwissenschaft und für Musikwissenschaft

Der Fachbereichsrat beschließt nach entsprechenden Beschlüssen in den jeweiligen Institutsräten einstimmig, die bisherigen Institute für Theaterwissenschaft (WE 7) und für Musikwissenschaft (WE 8) zu fusionieren. Zum Inkrafttreten muss die Fusion noch von der Hochschulleitung der FU Berlin bestätigt werden.

Das neu zusammengesetzte Institut wird den Namen Institut für Theaterwissenschaft tragen und in drei Seminare untergliedert sein: a) Seminar für Theater- und Tanzwissenschaft, b) Seminar für Filmwissenschaft und c) Seminar für Musikwissenschaft.

Der jetzt erfolgten Fusion waren unter Federführung von VL Dr. Dannenberg zahlreiche Gespräche mit Institutsmitgliedern aller Statusgruppen, insbesondere auch mit Vertretern/-innen des nicht-wissenschaftlichen Personals zur neuen Arbeitsverteilung innerhalb des nun größeren Instituts vorausgegangen. Um die dabei erzielten Ergebnisse schnellstmöglich umzusetzen, werden diese Gespräche fortgesetzt. Dr. Dannenberg bedankt sich bei Frau Prof. Brandstetter, der Geschäftsführenden Direktorin der WE 7, und Prof. Riethmüller, dem Geschäftsführenden Direktor der WE 8, für die konstruktive Atmosphäre bei den Fusionsgesprächen.

TOP 7: Bericht der Habilitationskommission Dr. Frank Hentschel; ggf. Beschlussfassung über das Thema des öffentlich wissenschaftlichen Vortrags (nicht öffentlich)

Der Fachbereichsrat folgt dem Votum der Habilitationskommission, Dr. Hentschels Habilitationsschrift „Politik der Musikgeschichtsschreibung Deutschland 1776-1871“ als schriftliche Habilitationsleistung anzuerkennen. Für den öffentlichen wissenschaftlichen Vortrag wählt er, wie von der Kommission empfohlen, das Thema „György Ligeti, Giacinto Scelsi und Alfred Schnittke: Formen neuer Tonalität in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts“. Der Vortrag und die anschließende wissenschaftliche Aussprache sollen am 11.1.2006 um 9 Uhr c.t. stattfinden (Abstimmungsergebnisse siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll).

TOP 6: Konzept eines Masterstudiengangs „Internationale Niederlandistik“

Prof. Konst und Prof. Hüning (beide WE 4) stellen das von ihnen mitentwickelte Konzept eines Masterstudiengangs „Internationale Niederlandistik“ vor. Dieser Studiengang soll in Zusammenarbeit mit der Universität van Amsterdam durchgeführt werden. Nach eingehender Diskussion verabschiedet der Fachbereichsrat einstimmig das Konzept, das in der FB-Verwaltung eingesehen werden kann. Eine Stellungnahme des Studierendenvertreters Braun ist dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

TOP 4: Mitteilungen

VL Dr. Dannenberg informiert darüber, dass

- Dr. Bodo Bischoff (WE 8) auf Vorschlag des Fachbereichs Erziehungswissenschaft / Humanwissenschaften der Universität Kassel eine Honorarprofessur übertragen wurde;
- eine Versammlung der Sonstigen Mitarbeiter/-innen des FB Philosophie und Geisteswissenschaften am 1.12.2005 über die praktische Umsetzung des neuen Corporate Design der FU Berlin beraten hat; Frau Koehler, Vertreterin der Sonstigen Mitarbeiter/-innen im Fachbereichsrat, berichtet über einen Brief, den sie im Auftrag der Versammlung an die Hochschulleitung gerichtet hat (vgl. Anlage 2 zu diesem Protokoll);
- nach teilweise sehr intensiven Nachgesprächen jetzt alle im April 2005 amtierenden Geschäftsführenden Direktoren/-innen der WEen 1 bis 8 die Protokolle der fachbereichsinternen Zielvereinbarungsgespräche des Jahres 2005 unterschrieben haben (die WE 9, das Institut für Kultur- und Medienmanagement, wird erst im nächsten Jahr in die Zielvereinbarungsgespräche mit einbezogen); die Protokolle können in der FB-Verwaltung und in den Institutsverwaltungen eingesehen werden;

- die Datenerhebung zum neu an der FU Berlin etablierten Gesundheitsmanagement in den Pilotbereichen FB Philosophie und Geisteswissenschaften, FB Veterinärmedizin und Zentrale Universitätsverwaltung jetzt abgeschlossen ist; mit einer Präsentation der Ergebnisse ist im Februar 2006 zu rechnen.

Folgende Mitteilungen (u.a.) sind den Mitgliedern des Fachbereichsrats durch Umlauf bekannt gegeben worden:

- a) Die Tagesordnungen der Dekanatssitzungen vom 29.11., 6.12. und 12.12.2005 liegen dem Protokoll als Anlage 3 bei.
- b) Mit dem Botanischen Garten und der neuen Philologischen Bibliothek ist die Freie Universität Berlin gleich zweimal beim Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Horst Köhler ausgezeichnet worden. Weiteres kann der Anlage 4 zu diesem Protokoll entnommen werden.
- c) Der Erste Vizepräsident der FU Berlin Prof. Hempfer hat Prof. Seidensticker (WE 2) zu seinen großen Erfolgen, die er mit seinen Vorschlägen bei der Alexander von Humboldt Stiftung erreicht hat, in einem Schreiben gratuliert.
- d) Frau Prof. Caspari (WE 5) und Prof. Zydatiß (WE 6) haben in ihren Arbeitsbereichen Fachdidaktik Romanische Sprachen und Fachdidaktik Englisch wiederum das fremdsprachendidaktische Kolloquium Berlin-Brandenburg organisiert, das am 20. Januar 2006 im Hörsaal in der Boltzmannstr. 16 stattfinden wird.
- e) Die Modalitäten für Gasteinladungen haben sich geändert. Die Institute des Fachbereichs werden baldmöglichst hierzu ausführliche Informationen erhalten.
- f) Ein Informationsfaltblatt zum Jobticket mit Hinweisen auf die neuen Tarife ab 1.3.2005 kann in der FB-Verwaltung eingesehen werden.
- g) Die Zentraleinrichtung zur Förderung von Frauen- und Geschlechterforschung veranstaltet vom 12. bis 14. Januar 2006 eine Tagung zum Thema ‚Gender und Diversity: Albraum oder Traum-paar?‘. Informationen darüber können unter <http://web.fu-berlin.de/zefrauen/> abgerufen werden.

TOP 5: Genehmigung des Protokolls der 102. FBR-Sitzung

Der Fachbereichsrat genehmigt einstimmig das Protokoll der 102. FBR-Sitzung.

TOP 8: Nachwahl eines professoralen Mitglieds für die Habilitationskommission Dr. Martin von Koppenfels (nicht öffentlich)

Der Fachbereichsrat stimmt der Nachwahl von Prof. Neumeister (WE 5) zu.

TOP 11: Nachwahl eines ‚Mittelbau‘-Mitglieds der Berufungskommission für die W 3-Professur für Klassische Philologie mit dem Schwerpunkt Latinistik (nicht öffentlich)

Der Fachbereichsrat stimmt der Nachwahl von Felix Mundt (WE 2) zu.

TOP 9: Bericht der Berufungskommission für die W 2-Professur für Byzantinistik (nicht öffentlich)

Da die nach § 47 des Berliner Hochschulgesetzes notwendige „doppelte Mehrheit“ bei der Abstimmung über den von der Berufungskommission empfohlenen Listenvorschlag nicht erreicht wurde (s. vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll), wird (werden) – auch aus Zeitgründen – die notwendige(n) erneute(n) Abstimmung(en) auf die nächste FBR-Sitzung am 11.1.2006 vertagt.

TOP 10: Erneuter Bericht der Berufungskommission für die W 3-Professur für Klassische Philologie mit dem Schwerpunkt Gräzistik (nicht öffentlich)

Entsprechend dem Votum der Berufungskommission beschließt der Fachbereichsrat, den folgenden Listenvorschlag für die Besetzung der W 3-Professur für Klassische Philologie mit dem Schwerpunkt Gräzistik dem Präsidenten der Freien Universität Berlin zur weiteren Veranlassung an die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur zu übersenden (Abstimmungsergebnis siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll):

1. Prof. Dr. Markus Asper (Pennsylvania State University)
2. Prof. Dr. Oliver Primavesi (Ludwig-Maximilians-Universität München)
3. Prof. Dr. Lutz Käppel (Christian-Albrechts-Universität Kiel)

TOP 12: Antrag von Frau Dr. Annett Volmer auf Zulassung zur Habilitation im Fach Romanische Philologie; ggf. Bildung der Habilitationskommission (nicht öffentlich)

Frau Dr. Volmer beantragt die Zulassung zur Habilitation unter Vorlage der Schrift „Die Ergreifung des Wortes. Autorstatus und Gattungsbewusstsein in Texten italienischer Autorinnen des Secondo Cinquecento“. Nachdem Prof. Neumeister (WE 5) die Kandidatin und ihren wissenschaftlichen Werdegang vorgestellt hat, akzeptiert der Fachbereichsrat die vorgeschlagenen Vortragsthemen und beschließt, das Habilitationsverfahren zu eröffnen (Abstimmungsergebnis siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll). Er wählt vorbehaltlich ihrer Zustimmung Prof. Neumeister (WE 5), Prof. Hempfer (WE 5), Prof. Küpper (WE 3 und 5), Frau Prof. Kasten (WE 4), Prof. Ehlers (Dekan und WE 2), Prof. Pfeiffer (HU Berlin), Frau Dr. Schneider (WE 5) und stud. phil. Valeska Hageney zu Mitgliedern der Habilitationskommission.

TOP 13: Besprechungspunkt: Campus Management

In Anwesenheit der Leiter des FU-Projekts Campus Management, Dr. Pape und Michael Wilmes, diskutieren die FBR-Mitglieder auf der Basis schriftlicher Vorlagen von Studierendenvertreter Braun und Dr. Pape (s. Anlage 5 zu diesem Protokoll) ausführlich und teilweise kontrovers verschiedene Aspekte der neuen Verwaltungssoftware. Dr. Pape und VL Dr. Dannenberg betonen übereinstimmend, dass die meisten der gegen Campus Management in der Öffentlichkeit vorgebrachten Argumente entweder auf Fehlinformationen beruhen oder gezielte Falschmeldungen innerhalb einer universitätspolitischen Debatte seien. Das bedeute allerdings nicht, dass es im Rahmen der Einführung der Bachelorstudiengänge nicht zu Problemen gekommen sei. Zurückzuführen seien diese Schwierigkeiten allerdings nicht auf Campus Management, sondern auf organisatorische Schwächen in bestimmten Fachbereichsverwaltungen der FU Berlin und auf Inkonsistenzen in einigen Bachelor-Studienordnungen. Campus Management, so Pape und Dannenberg, helfe dabei, diese Probleme zu überwinden, indem es universitätsweite klare administrative Standards etabliere.

TOP 14: Besprechungspunkt: Einführung eines zentralen Content-Management-Systems an der Freien Universität Berlin

wird auf die nächste Sitzung vertagt

TOP 15: Verschiedenes

Entfällt

Protokoll: Tettweiler/Dannenberg/Ehlers